Herr Gräf begründet den Antrag für die FDP-Fraktion. Insbesondere die letzten Sitzungen mit intensiver Publikumsbeteiligung hätten gezeigt, dass manche Wortmeldung nicht richtig verstanden werde. Eine vernünftige Tonanlage schaffe diesbezüglich Abhilfe. Ebenso bedürfe es einer Verbesserung der visuellen Darstellung von Präsentationen etc. Bei der vorhandenen Technik habe man mitunter Probleme, alles aus den Präsentationen lesen zu können. Ein leistungsfähigeres Equipment sei hierzu erforderlich. Hier gehe es um Sacharbeit des Rates und der Ausschüsse. Dies sei eine Pflichtaufgabe. Insofern sei eine Bereitstellung der Mittel auch zu rechtfertigen.

Der Bürgermeister versteht den Antrag so, für das Haushaltsjahr 2015 entsprechende Mittel für die gewünschte Ausstattung einzustellen.

Herr Meeser hält den Vorschlag für sinnvoll, bittet aber bei den Planungen für ein Audio-System eine Induktionsschleife (Ringschleifentechnik) für Hörgeräte-Nutzer zu berücksichtigen.

In weiteren Wortbeiträgen werden weitere Optimierungsmöglichkeiten für den Sitzungssaal genannt, deren Umsetzung bei Gelegenheit auch zu prüfen ist.

Herr Kolf bittet zu prüfen, ob die störende Faltwand entfernt werden könne.

Herr Dr. Peeters hält eine energetisch sinnvolle Erneuerung der Beleuchtungsanlage für notwendig.

In Bezug auf die Präsentationstechnik weist Herr M. Derscheid daraufhin, dass auch für den kleinen Sitzungssaal eine entsprechende Ausstattung notwendig ist. Der Raum werde vermehrt für Konferenzen und hausinterne Schulungen genutzt.

Nach dem kurzen Austausch lässt der Bürgermeister über den FDP-Antrag abstimmen